

Wien, 3. September 2013

Heizen mit Öl: Umfrage bestätigt hohe Zufriedenheit mit moderner Öl-Brennwerttechnik

Wichtigste Parameter sind geringer Verbrauch, hoher Komfort und Zuverlässigkeit

Eine aktuelle Umfrage unter 400 Ölheizungsbesitzern zeigt die hohe Beliebtheit moderner Öl-Brennwertsysteme. Über 90 Prozent gaben an, mit ihrer Heizung sehr zufrieden bzw. zufrieden zu sein. Gründe für die hohen Zufriedenheitswerte sind vor allem der geringe Verbrauch moderner Öl-Brennwertheizungen, der mit dem einwandfreien Betrieb verbundene Komfort sowie die hohe Zuverlässigkeit des Heizsystems.

Wichtigstes Bewertungskriterium für Ölheizungsbesitzer ist der Verbrauch. Über 80 Prozent sehen hier den größten Vorteil moderner Öl-Brennwerttechnik. 75 Prozent der Befragten schätzen vor allem die Zuverlässigkeit und 70% hohen Komfort einer Ölheizung. Die Hälfte der Befragten gab als wichtigen Berater bei der Entscheidung für eine Heizungsmodernisierung den Installateur ihres Vertrauens an. Es wird also – aus gutem Grund – auf die Meinung des Fachmanns gesetzt.

Energieersparnis die man spürt

Mag. Martin Reichard, Geschäftsführer des IWO, sieht die spürbaren Vorteile einer neuen Öl-Brennwertanlage durch die Umfrage bestätigt: „Wir wissen um die unzähligen Vorteile der modernen Öl-Brennwerttechnik. Es zeigt sich, dass das Energieeinsparungspotential von ca. 40 Prozent, das mit einer Ölkesselmodernisierung verbunden ist, enorm ist. Die Einsparungen entlasten nachhaltig die österreichischen Haushalte, die es vorziehen mit Öl zu heizen.“

Entwicklung im Sinne der EU-Effizienz-Richtlinie

Der Ölheizungssektor hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten stark weiterentwickelt. 1990 verbrauchte ein Haushalt noch rund 3.500 Liter Heizöl pro Jahr, heute sind es hingegen nur noch 2.400 Liter. Obwohl die Anzahl der ölbeheizten Haushalte seit 1990 gleich geblieben ist, ist somit der Brennstoffverbrauch um 22 Prozent gesunken.

Der Trend des rückläufigen Energie- und Heizölverbrauchs soll sich mit Hilfe der modernen Brennwerttechnik auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen. Um den

Ölheizungsbesitzern den Umstieg zu erleichtern, läuft die Förderaktion, Heizen mit Öl, noch bis 2016 weiter. Die Fördersumme beträgt 2.000 Euro. Ölkessel, die vor 1981 installiert wurden, werden sogar mit 3.000 Euro gefördert. 5.000 Euro Förderung gibt es für den Austausch von Ölheizungen, bei denen die Nennwärmeleistung der neuen Anlage 50 Kilowatt oder mehr beträgt.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at